

Kleinspielfeld: Stadt wartet auf Mängelbeseitigung



Neuer Kunstrasen kostet 80.000 Euro

Schramberg – Seit Anfang Mai ist das Tor am Kleinspielfeld am Bernecksportplatz verschlossen. Der Grund: Eine Spezialfirma hat den zerschlissenen Kunstrasen ausgetauscht. Mitte Mai hieß es, der Platz werde in zwei Wochen wieder freigegeben.

Doch nun ist Ende Juni. Und immer noch bleibt das Tor versperrt. In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik hat der Leiter der Abteilug Tiefbau Konrad Ginter den Grund erläutert. „Bei der Abnahme haben wir ein paar Mängel gefunden, die die Firma noch beheben muss.“ In zwei Wochen werde das erledigt sein, versprach Ginter.



Das fehlt wohl auch noch was....

Insgesamt koste die Erneuerung des Kunstrasens etwa 80.000 Euro. Davon könne man einen Zuschuss von 25.000 Euro abziehen.